

Von der Militärgeschichte zu aktuellen Themen deutscher Sicherheitspolitik

**95. Seminar des Darmstädter Signals vom 20. bis 22. Mai 2016
im Hotel Kaiserin Augusta, Carl-August-Allee 17, 99423 Weimar
in Kooperation mit der Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.**

Freitag den 20. Mai 2016

bis 17.30 Uhr Anreise
18.00 – 19.00 Uhr Abendessen in Restaurant
19.00 – 19.45 Uhr **Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer**, Florian Kling (Sprecher AkDS)

19.45 – 21.15 Uhr Referat mit Aussprache

 “ Täter werden – Täter sein. Der Fall des SS-Standartenführers Karl Jäger, Mörder der litauischen Juden.“
 //Prof. i. R. Dr. phil. Wolfram Wette, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br., Historisches Sem.

21.15 – open end Aussprache & Kennenlernen
 Diskussion zu Fragen deutscher Außenpolitik

Samstag den 21. Mai 2016

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück im Restaurant , 09.10 Uhr Abfahrt Buchenwald

09.30 – 12.30 Uhr Führung & Besuch Dauerausstellung

 Gedenkstätte KZ Buchenwald
 Einführung in die Geschichte des KZ Buchenwald als Synonym für das System der nationalsozialistischen Konzentrationslager. Führung durch das größte KZ im Deutschen Reich.
 // **Hans-Peter Scheller**, Dozent in der Erwachsenenbildung, Weimar

12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen in Begegnungsstätte Buchenwald & Rückfahrt

14.30 – 16.00 Uhr Referat und Diskussion

 „Weißbuch zur Sicherheitspolitik 2016: „Weißbücher haben ausgedient!“
 Plädoyer für ein friedens- und sicherheitspolitisches Grundlagendokument der Bundesregierung

 // **Paul Schäfer MdB a.D.**, Kommission „Europäische Sicherheit und Zukunft der Bundeswehr“ am Institut für Friedensforschung & Sicherheitspolitik an der Uni Hamburg

16.00 – 18.00 Uhr Referat und anschließende Diskussion

 „Syrien, Irak und der IS – eine Herausforderung nicht nur für Europa“
 // **Prof. Dr. Kinan Jaeger**, Universität Bonn, Center for Global Studies

18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

19.00 - 22.00 Uhr Fachliche Einzelgespräche, bei Bedarf Fortführung der Diskussion

Sonntag den 22. Mai 2016

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück / Abrechnung Seminarkosten

09.00 – 10.30 Uhr Referat und anschließende Diskussion

„Syrien, Irak und der IS – eine Herausforderung nicht nur für Europa“

// Prof. Dr. Karin Kulow, Orientalistin (angefragt)

10.30 – 11.30 Uhr Diskussion und Gruppenarbeit mit den Teilnehmern

Was steht im Weißbuch? Was sollte darin stehen?

// Moderation: Florian Kling, Sprecher Darmstädter Signal

11.30 – 12.00 Uhr Tagungsreflexion & Seminarkritik

12.00 – 13.00 Uhr Mittagessen

Teilnahmebedingungen

Zielgruppe:

Aktive und ehemalige Offiziere und Unteroffiziere der Bundeswehr, sicherheitspolitisch Interessierte, offene Ausschreibung

Lernziel:

Die Seminarteilnehmer sollen sich mit Aspekten der Militarisierung deutscher Außenpolitik beschäftigen und kritisch diskutieren. Neben dem Schwerpunkt der Situation in Syrien, lädt der Besuch der Gedenkstätte Buchenwald dazu ein, sich neu mit den Schrecken des Krieges und des Holocaust zu beschäftigen. Lehren aus der Geschichte und aus den aktuellen Konflikten werden schließlich genutzt, um sich mit der anstehenden Veröffentlichung des neuen Weißbuchs zur Sicherheitspolitik zu beschäftigen.

Zugänglichkeit:

Das Seminar ist seitens Stiftung Christlich-Soziale Politik (CSP) allgemein für interessierte Bürger offen. Zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Stiftung Christlich-Soziale. Darüber hinaus wird das Seminar öffentlich im Internet ausgeschrieben.

Tagungs-/Unterkunftskosten:

Inklusive Verpflegung. Für Mitglieder von Förderkreis/Arbeitskreis: 75,-€ im Doppelzimmer; 100,-€ im Einzelzimmer, bei tageweiser Teilnahme 25,-€. Die Seminargebühren sind in bar am Veranstaltungsort zu entrichten.

Stornierung:

Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn entstehen keine Kosten, sonst muss die Hälfte bezahlt werden. Ersatzteilnehmer können benannt werden. Bei Fernbleiben ohne Abmeldung wird der volle Teilnahmebeitrag fällig.

Fahrtkostenerstattung:

Für Mitglieder werden Fahrtkosten abzüglich eines Selbstbehaltes von 20,- € pro Person auf der Basis des Bahntarifs 2. Klasse gegen Nachweis erstattet. Für Anfahrt mit dem PKw werden für Hin- und Rückfahrt 0,13 €/km erstattet. Teilnehmer erhalten – außer im Falle ihres Beitritts zum Förderkreis Darmstädter Signal keine Fahrtkostenerstattung.

Anmeldung:

Bis 25. April 2016 ausschließlich über den Sprecher des Darmstädter Signals: FlorianKling@darmstaedter-signal.de

Datenschutz:

Sämtliche TeilnehmerInnendaten werden ausschließlich zum Zweck der Information und Durchführung der Veranstaltungen verwendet, eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.